

HIGH POINT CHAMPION OPEN  
**LENA WOLFF UND  
DOUBLE GOODNESS**

Mein Name ist Lena Wolff, ich bin 22 Jahre alt und komme aus der Nähe von Köln. Mit der Ehrung zum Highpoint Champion Open hatte ich so gar nicht gerechnet. 2018 war meine erste VWB Saison und es macht mich unglaublich stolz, gleich so einen großen Erfolg zu verbuchen.

Double Goodness und ich sind schon länger ein gutes Team. Meine Eltern haben ihn als drei Tage altes Fohlen gekauft. Die ersten drei Showjahre wurde er von Linda Leckebusch-Stark ausgebildet und geshowt. Seit 2015 trainiere ich ihn selbständig auf unserer eigenen kleinen Anlage in der Nähe von Köln. DJ ist mein absolutes „Once in a Lifetime“-Pferd. Ich kenne wirklich kein Pferd, das so zuverlässig, souverän und dabei noch unwahrscheinlich lieb und freundlich ist. Sobald er in der Show ist, kann ich mich zu 100% auf ihn verlassen. Das hat er mir mal wieder auf der Bayrischen Meisterschaft gezeigt. Eigentlich wollte ich mit einem Kundenpferd den zweiten Vorlauf der Golden Series Horsemanship reiten. Da diesem aber das Pattern nicht so lag, habe ich mich kurz um entschlossen und bin doch mit DJ an den Start gegangen. Ohne Vorbereitung des Patterns und ohne großes Horsemanship-Training konnte ich diese große Klasse für mich entscheiden! Doch das war nur ein Teil des Highlights, ich konnte auch noch meine bis jetzt höchste Punktzahl von 99 erzielen. Das war der absolute Wahnsinn. Für 2019 habe ich mir neue Ziele gesetzt. Natürlich sind alle drei VWB Shows wieder mit eingeplant, dennoch würde ich auch sehr gerne auf die EM der Quarter Horses fahren. Am meisten freue ich mich aber wieder auf die Golden Series Klassen der VWB. Abschließend möchte ich mich noch bei zwei wichtigen Personen bedanken: meinen Eltern! Ohne ihre Unterstützung und ihre unermüdliche Hilfe würde ich jetzt diesen weiteren Erfolg nicht feiern können. Danke - ihr seid die besten! Außerdem möchte ich mich bei Alexandra Jagfeld und Carolin Lenz bedanken. Beide haben mich 2018 gepusht und unterstützt. Ich bin sehr froh, beide als Freunde dazugewonnen zu haben. Teamwork makes the dream work. Auf eine erfolgreiche Saison 2019!



Lena Wolff und ihr Double Goodness sind ein eingeschworenes Team. Foto: Lux Company



HIGH POINT CHAMPION OPEN  
**CORDULA HUGO UND A LIL BIT SURPRISED**

„Jonny“ ist selbst gezogen, ich war 2001 bei der Geburt dabei. Er sollte das Reining-Nachwuchspferd werden. Die Mutter Let Thegoodtimesroll habe ich selber aus Texas von Joe Hayes importiert. Ich habe ihn selbst ausgebildet mit vielen Kursen bei verschiedenen Reining-Trainern. Es war am Anfang sehr schwierig, weil er keine drei Schritte auf einer geraden Linie laufen wollte. Mit drei Jahren war er das erste Mal in Kreuth, damals mit seiner Mutter zusammen auf der Europameisterschaft, nur zum Rumreiten. Seither geht er jedes Jahr auf Turniere, bis 2014 ausschließlich in Reining. Dann wurde ich im Stall angesprochen, ob Ranch Riding nicht etwas für uns wäre. Ich hatte es das Jahr zuvor das erste Mal gesehen und drüber gelacht! Dann habe ich zuhause ein Pattern geritten und er verstand auf Anhieb, was ich wollte. Also habe ich es ausprobiert und sofort tolle Erfolge gehabt. Offensichtlich macht ihm die Abwechslung Spaß und er ist viel aufmerksamer beim Reiten zuhause. Manchmal sieht es vielleicht etwas wild aus, weil in kurzer Abfolge die unterschiedlichsten Manöver geritten werden, aber das macht ihn munter. Er kann nämlich superfaul sein! Das erfolgreichste VWB Turnier 2018 war sicher die BSS mit dem erneuten Gewinn der Series Ranch Riding; aber die BM war auch nicht schlecht, zweimal Bayrischer Meister... Überhaupt, die letzten zwei Jahre waren toll, hauptsächlich wegen der Ranch Riding. Er ist jetzt 18 und aus der Reining ziehen wir uns langsam zurück. Ich reite seit meinem siebten Lebensjahr, unterbrochen von meiner Ausbildung. Eigene Pferde habe ich seit 1993. Natürlich bin ich den klassischen Weg gegangen: zuerst englisch und mit dem Erwerb des ersten eigenen Pferdes bin ich umgestiegen auf western. Ich hatte zuvor bei Leckebusch einen Schnupperkurs gemacht, der im Fernsehen beworben wurde. Mein Schwerpunkt liegt immer noch auf Reining. Ich lege großen Wert auf Rittigkeit, das ist für mich die beste Grundlage für Reining und Ranch Riding ergibt sich daraus. Ich mache gerne Kurse bei verschiedenen Trainern. Gezielt arbeite ich in Reining mit Steffen Breug und Christof Valtl. Zu Hause nehme ich regelmäßig Unterricht bei unserer Stallchefin, Melanie Petz. Sie gibt klassischen Unterricht und hat uns in den Grundlagen enorm geholfen. Das sind auch die Personen, denen ich danke möchte. Meine Ziele 2019: gut in die Saison reinkommen, von Show zu Show arbeiten und wenn ich ein gutes Gefühl habe, vielleicht nochmal Americana....

„Der Jonny“ und Cordula Hugo: von der Reining zur Ranch Riding. Foto: Lux Company



Sophie Gillioz und Cany verbindet ein ganz besonders Band. Nach ihrem ersten Fohlen präsentiert sich die Stute noch besser im Show Pen als zuvor. Foto: privat

ich bei meinem Trainer Michael Colvin Kurse, wenn er nach Europa kommt. Ich arbeite ein paar Tage mit ihm und habe Hausaufgaben für mindestens sechs Monate. Diese fabelhafte Stute zu showen, ist für mich ein wahrer Segen. Mit ihr habe ich einige der emotionalsten und kraftvollsten Momente in meinem Leben erlebt. Sie ist ein echtes Show- und Allaround Pferd. Sie hat das größte Herz, das ich kenne. Sie liebt es, im Show Pen zu sein und ihren Job zu machen. Sie hatte vor zwei Jahren eine Pause, als sie ihr Fohlen bekam, aber als sie zurückkam, war sie besser und abgeklärter denn je. Ich denke, dass unsere besten Klassen Showmanship und Horsemanship sind. Wir (Cany und ich) lieben die Patternklassen. Es macht so viel Spaß und wir kennen uns schon so lange, dass wir uns blind aufeinander verlassen können. Sie kennt meine Schwächen und meine Stärken und umgekehrt. Deshalb versuchen wir, unsere Schwächen so weit wie möglich zu kompensieren und unsere Stärken gemeinsam zu zeigen. Mein Ziel für 2019 und darüber hinaus ist es, Cany so lange zu showen, wie sie es gerne macht und gesund ist. Die VWB-Shows 2018 waren für uns unglaublich. Ich mag auch die Showstimmung der VWB sehr. Eine der erfolgreichsten war sicherlich die Bavarian Spring Classics. Es war eine "WOW"-Show für mich und vor allem, weil es die erste Show nach Canys Trächtigkeit war. Es war einfach zauberhaft, meine Königin in so guter Verfassung in den Sport zurückzuholen. Cany und ich möchten uns bei allen Beteiligten von nah und fern bedanken. Es braucht ein ganzes Dorf, um ein erfolgreiches Team zu bilden!

Geschäftsstelle  
Reitler Weg 2, 84326 Taufkirchen  
Tel. 08727-910340  
office@westernreiten-online.de  
www.westernreiten-online.de



HIGH POINT  
CHAMPION AMATEUR  
**SOPHIE  
GILLOZ  
UND  
POWER  
IN THE  
CANYON**

Ich kaufte Cany dreijährig, als sie gerade erst in den Grundgangarten angeritten war. Es war echte Liebe auf den ersten Blick. Ich war gar nicht auf der Suche nach einem Pferd, aber ich denke, es sollte einfach so sein. Dann arbeitete ich jahrelang mit ihr zusammen (Fehler machen, neue Dinge ausprobieren, etwas Erfolg haben, aber immer versuchen, sich zu verbessern). Am Ende hat es funktioniert und ich bin überzeugt, dass Weiterbildung der Schlüssel zum Erfolg ist. Deshalb mache

**VWB TERMINE 2019**

Die ersten Termine 2019 stehen fest:  
**KAT I TURNIER FÜR 2019:**  
23.-28. April 2019  
Bavarian Spring Classic, Kreuth  
07.-11. Juni 2019  
Bayrische Meisterschaft, Kreuth  
02.-07. Juli 2019  
Bavarian Summer Show, Kreuth  
12.-15. September 2019  
Indian Summer Show, Kreuth

Weitere Informationen unter  
[www.westernreiten-online.de](http://www.westernreiten-online.de)

Alle aktuellen VWB-Termine – sowie weitere interessante Westersportveranstaltungen und Ausschreibungen – finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 92ff.